

GRUNDLAGEN DES EVANGELIUMS

Lektion

III

Geschichtlicher Überblick über die Zeitalter der Bibel

Einleitung:

Der geschichtliche Überblick der Bibel muss im Gesamtzusammenhang mit Gottes Wirken und seinem Heilsplan für uns Menschen betrachtet werden (Eph. 1,4). Grundsätzlich lassen sich in der Bibel drei grosse Zeitalter erkennen, die mit dem Hauptthema der gesamten Heiligen Schrift, Versöhnung der in Sünde gefallenen Menschheit, eine bedeutende Rolle spielen. Dazu finden wir folgende Hinweise, zum Beispiel in Römer 5,13: „Denn die Sünde war wohl in der Welt, ehe das Gesetz kam; aber wo kein Gesetz ist, da wird Sünde nicht angerechnet.“ Paulus, inspiriert vom Heiligen Geist, macht hier den Unterschied zwischen der Zeit **vor** - und **während** dem Gesetz. Er spricht aber auch von einer dritten wichtigen Epoche in Gottes Wirken; von der Zeit **nach** dem Gesetz, indem er sagt: „...Nachdem aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister“ (Gal. 3,23-25). Die Unterscheidung der drei grossen Zeitalter, ist für das richtige Verständnis der biblischen Gesamtbotschaft entscheidend. Wann die einzelnen Zeitabschnitte begannen und endeten, kann nicht immer auf den Tag genau festgelegt werden, da sie sich manchmal auch überschneiden.

A. Das Zeitalter der Patriarchen

Es dauerte von der Schöpfung bis ca. 1500 v.Chr.. Das besondere Merkmal von diesem Zeitalter war, dass die Menschen nicht durch eine geschriebene, sondern durch mündliche Offenbarungen geführt wurden und dass sich das religiöse Leben innerhalb der Familie unter der Leitung des Familienhauptes (oder Patriarchen, d.h. des Vaters) abspielte. Man kann es in folgende vier Abschnitte einteilen:

1. VORSINTFLUTLICHE ZEIT

- Dauer: Von der Erschaffung des Menschen bis zur Sintflut; oder von Adam bis Noah.
- Hauptpersönlichkeiten: Adam, Eva, Kain, Abel, Methusalem, Henoch.

Obwohl dieser Zeitabschnitt mehr als 1500 Jahre in Anspruch nimmt, wissen wir aus der Schrift sehr wenig darüber (1. Mose 1-5).

2. NACHSINTFLUTLICHE ZEIT

- Dauer: Von der Sintflut bis zur Berufung Abrahams; oder von Noah bis Abraham.
- Hauptpersönlichkeiten: Noah, Sem, Ham, Japhet, Tharah.

Auch über diesen Zeitabschnitt wird in der Schrift nur sehr kurz berichtet, obwohl er mehr als 400 Jahre dauerte. In dieser Zeit nimmt die Menschheit durch die drei Söhne Noahs erneut ihren Anfang, vermehrt sich, überhebt sich, wird beim Bau des Turms zu Babel ungehorsam und wird schliesslich durch das Eingreifen Gottes zerstreut (1. Mose 6-11).

3. ZEITABSCHNITT DER ERZVÄTER

- Dauer: Von der Berufung Abrahams bis zum Beginn der ägyptischen Gefangenschaft; oder von Abraham bis Josef.
- Hauptpersönlichkeiten: Abraham, Sara, Lot, Isaak, Rebekka, Esau, Jakob, Rahel, Lea.

Der Zeitabschnitt der Erzväter ist die Zeit Abrahams, Isaaks, Jakobs und der zwölf Stammväter. Er dauert von der Berufung Abrahams von Ur in Chaldäa bis zur Übersiedlung der Familie Jakobs nach Ägypten, also etwas mehr als 200 Jahre (1. Mose 12-45, Hiob).

4. ÄGYPTISCHE KNECHT- ODER GEFANGENSCHAFT

- Dauer: Von der Übersiedlung nach Ägypten bis zum Auszug; oder von Josef bis Mose.
- Hauptpersönlichkeiten: Josef und seine Brüder, sein Vater Jakob und Mose.

Den Zeitabschnitt der ägyptischen Knechtschaft rechnen wir von der Übersiedlung der Familie Jakobs bis zur Befreiung durch Mose. Die Dauer der Knechtschaft wird in der Schrift als 430 Jahre angegeben (2. Mos. 12,40). Aus Galater 3,17 geht jedoch hervor, dass dies die Anzahl Jahre zwischen der Berufung Abrahams und der Befreiung sind. Von der Knechtschaft selbst gibt uns die Bibel nur über die letzten Jahre der Bedrückung Auskunft, nämlich während der Lebenszeit Mose (1. Mose 42 bis 2. Mose 19).

B. Das jüdische - oder mosaische Zeitalter

Es dauerte von ca. 1500 v.Chr. bis zum Tode Jesu. Das religiöse Leben war national gestaltet und wurde von der levitischen Priesterschaft geleitet. Für dieses Zeitalter waren das geschriebene mosaische Gesetz und die Lehren der Propheten die massgebende Offenbarung Gottes. Es kann folgendermassen eingeteilt werden:

1. ZEIT DER WÜSTENWANDERUNG

- a) Dauer: Vom Auszug aus Ägypten bis zum Erreichen des Gelobten Landes; oder von Mose bis Josua.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Pharao, Mose, Aaron, Miriam, Josua.

Obwohl dieser Zeitabschnitt nur 40 Jahre dauert, so ist er der eigentliche Kernabschnitt der israelitischen Geschichte. Täglich lebt das Volk von den Wundern Gottes. In dieser Zeit wird die Grundlage des Volkes durch die Gesetzgebung am Sinai und die fünf Bücher Mose gelegt (2. Mose 12 bis 5. Mose 34).

2. ZEIT DER EROBERUNG KANAANS

- a) Dauer: Vom Einzug in Kanaan bis zur Unterwerfung des Landes; oder von Josua bis Othniel.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Josua, Kaleb, Rahab.

Damit begann ein neuer und bedeutender Zeitabschnitt in der israelitischen Geschichte. Der grosse Volksheld und Befreier Mose ist tot. An seiner Stelle tritt Josua, der schon vor der Gesetzgebung am Sinai als junger Kriegsführer auftauchte (2. Mose 17,8-14). Nach 40 rauen Jahren in der Wüste stand er und Kaleb mit der neuen Generation an der Grenze Kanaans. All ihre Altersgenossen sind in der Wüste gestorben (4. Mos. 26,65). Vor ihnen lag Krieg, Mühsal und harte Arbeit; nämlich die 50 Jahre der Eroberung Kanaans (Josua).

3. ZEITABSCHNITT DER RICHTER

- a) Dauer: Vom Beginn der Regierungszeit der Richter bis zur Berufung Sauls.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Othniel, Debora, Barak, Gideon, Simson, Eli, Elkana, Hanna, Samuel, Naemi, Ruth, Boas.

Nach dem Tode Josuas war Israel über 300 Jahre ohne einen wirklich grossen menschlichen Führer. „Jeder tat, was ihn recht dünkte“ (Ri. 21,25). Die Mehrheit des Volkes hat sich dem Götzendienst zugewandt. Das Einzige, was sie noch zusammenhielt, war ihr Heiligtum, die Stiftshütte, die zu Mizpa aufgeschlagen war. Immer wieder, als Israel durch seine Feinde zu sehr bedrängt

wurde, liess der Herr ihnen Richter erstehen, die sie erretteten (Ri. 2,18-19). Obwohl diese Richter bewundernswert und zum Teil grausam handelten, so stehen sie weit hinter den meisten anderen Gottesmännern im AT (1. Samuel 1-8, Ruth und Richter).

4. DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH ISRAEL

- a) Dauer: Von der Salbung des ersten Königs bis zum Ende der Regierungszeit Salomos; oder von Saul bis Salomo.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Samuel, Saul, David, Salomo, Nathan.

Schon längst war es vorausgesehen, dass ein König über das Volk Israel herrschen würde. Denn 800 Jahre vorher war Abraham versprochen worden, dass Könige aus seinen Nachkommen hervorgehen würden (1. Mos. 17,15 f). In der Wüste hatte Mose auch Gesetze für zukünftige Könige erhalten, wie sie sich im Land das Gott Israel geben würde, einmal verhalten sollten (5. Mos. 17,14-20). Gott erkannte zwar in der Erwählung eines fleischlichen Königs seine eigene Verwerfung (1. Sam. 8,4-7) doch gehörte auch dieser Abschnitt unbedingt in das grosse Erziehungsbuch Gottes, das Alte Testament (1. Samuel 9 bis 1. Könige 11, 1. Chronik 1 bis 2. Chronik 9, Psalmen, Sprüche, Prediger, Hoheslied).

5. DAS GETEILTE REICH: ISRAEL UND JUDA

- a) Dauer: Von der Thronbesteigung Rehabeams bis zur Ausrottung Israels durch die Assyrer; oder von Elia bis Josia.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Elia, Elisa, Ahab, Isebel, Naemann, Benhadad, Sanherib, Jona, Jesaja.

Die Blütezeit Israels war nun vorbei. In den drei grossen Königen Saul, David und Salomo hatte das Volk seinen politischen und religiösen Höhepunkt erreicht. Schon mit Salomo begann jedoch der Abfall durch Abgötterei, bis sich schliesslich das Königreich teilte in zehn nördliche Stämme, genannt Israel; und zwei südliche Stämme, genannt Juda (1. Könige 12 bis 2. Könige 19, 2. Chronik 10-32, Jesaja, Hosea, Joel, Amos, Jona, Micha, Nahum).

6. JUDA ALLEIN

- a) Dauer: Von der Niederlage Israels bis zur Gefangennahme Judas; oder von Hiskia bis Zedekia.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Hiskia, Manasse, Josia, Zedekia, Jeremia, Hesekiel.

Nach dem Tode Salomos dauerte der Zustand dieser Trennung über 250 Jahre. Während der Herrschaft des Königs Hiskia von Juda wurde die Hauptstadt des nördlichen Reiches, Samaria, von den Assyrern erobert, und Israel wurde gefangen-

geführt (2. Kön. 17). Als Reich bestand Israel also nicht mehr. Nur das kleine Reich Juda im Süden konnte sich noch etwa 133 Jahre lang halten. So blieb von der Verbannung Israels bis zur Wegführung Judas nach Babylon nur Juda allein im Lande übrig (2. Könige 20-24, 2. Chronik 33-36, Jeremia, Hesekiel, Habakuk und Zephanja).

7. DAS BABYLONISCHE EXIL

- a) Dauer: Von der Einnahme Jerusalems bis zur Rückkehr der Juden nach Jerusalem; oder von Daniel bis Esra.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Nebukadnezar, Daniel, Sadrach, Mesach, Abed-Nego, Belsazar.

Später fiel auch Juda und musste 70 Jahre Exil erleiden, ehe es nach Kanaan zurückkehren durfte. Diese Züchtigung war wirksam. Denn bis zur Wegführung nach Babel war die Geschichte Israels gezeichnet von wiederholtem Verfall in Götzendienst und Abgötterei. Danach findet man im Alten Testament keine Spur mehr davon. Es war eine bittere Lektion, wie aus Psalm 137 hervorgeht. Doch dann lässt Gott sein Volk wiederum verheissungsvoll in die Zukunft blicken durch die Propheten Jeremia, Hesekiel und Daniel, die nämlich die Zeit des kommenden Messias und der Gründung seines ewigen Reiches ankündigten (2. Könige 25, Jeremias Klagelieder, Daniel 1-8, Obadja).

8. DIE NACHEXILISCHE ZEIT

- a) Dauer: Von der Rückkehr aus Babylon bis zur Vervollständigung des Alten Testaments ca. 400 Jahre vor Christus.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Esra, Nehemia, Serubabel, Darius, Ahasveros, Esther, Mardochai, Haman.

Nach 70 Jahren gingen die Prophezeiungen stufenweise in Erfüllung. Die Wegführung aus dem fremden Babylon ging über einen Zeitraum von fast 100 Jahren vor sich. Mit diesem Zeitabschnitt schliesst auch das hebräische Alte Testament (Esra, Nehemia, Esther, Daniel 9-12, Haggai, Sacharja und Maleachi).

9. DIE ZEIT ZWISCHEN DEN TESTAMENTEN

Obwohl das Alte Testament mit den Schriften des Maleachi abgeschlossen wurde, war die Zeit noch nicht ganz erfüllt. Es mussten nämlich noch viele Weissagungen in Erfüllung gehen, ehe der Messias kam, vor allem einige im Buche Daniel. Daniel sprach von vier grossen Weltreichen, die erstehen mussten, bevor das ewig unzerstörbare Reich, das messianische Reich, entstehen sollte (Dan. 2,31-44). Beim Abschluss der alttestamentlichen Schriften aber war erst das zweite Reich gekommen, nämlich das der Meder und Perser. Also mussten noch zwei weitere Weltreiche erstehen. Da die göttliche Stimme der

Offenbarung während ca. vier Jahrhunderten schwieg, sind wir für geschichtliche Ereignisse dieser Zeit auf weltliche Quellen (z.B. Apokryphenbücher, Josephus, Herodot usw.) angewiesen. Eine solche Betrachtung liegt ausserhalb unseres Bibelkurses.

C. Das christliche - oder messianische Zeitalter

Es dauert nun schon über 2000 Jahre und wird bis zum Ende der Zeit fortbestehen. Die für diesen Abschnitt gültige Lehre ist das Neue Testament. Die Religion dieser Periode ist ohne nationalen Vorzug. Alle Christen sind Priester vor Gott (1. Pet. 2,5-9) - weder im Sinne des Alten Testaments noch nach der katholischen Anschauung - und haben direkten Zugang zu ihm durch den Herrn Jesus Christus (1. Tim. 2,5). Das christliche Zeitalter hat zwei wesentliche Teile:

1. DAS LEBEN UND WIRKEN CHRISTI

- a) Obwohl Christus noch unter dem mosaischen Gesetz lebte und daher dieser Abschnitt noch zum jüdischen Zeitalter zählt, betrachten wir sein Leben auf das engste mit dem christlichen Zeitalter verbunden. Der eigentliche Beginn des christlichen Zeitalters ist der Zeitpunkt der Gründung seiner Gemeinde oder, mit andern Worten, die Errichtung des Reiches Gottes auf Erden (Apg. 2).
- b) Hauptpersönlichkeiten: Jesus, die Apostel, verschiedene Jünger und die Gegner Jesu.

Die biblischen Berichte, die uns für diesen Zeitabschnitt zur Verfügung stehen sind: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes.

2. DIE GEMEINDE CHRISTI - DAS GEISTLICHE REICH

- a) Dauer: Von ihrer Gründung zu Pfingsten bis zur Wiederkunft und dem Ende der Zeit, wie es vor allem im Buch der Offenbarung des Johannes prophezeit wird.
- b) Hauptpersönlichkeiten: Christus, die Apostel und alle treuen Diener Jesu.

Die biblischen Berichte für diese Zeit finden wir in der Apostelgeschichte bis zur Offenbarung.